

Italiens Abwendung von Frankreich

(Fortsetzung von Seite 1.)
eine große glänzende französische Mission in Italien erlösen, um der Welt zu zeigen, daß die Welt nicht nur ein französisches Spielplatz ist, sondern ein Weltspielplatz. Die Welt ist ein Weltspielplatz, und die Welt ist ein Weltspielplatz. Die Welt ist ein Weltspielplatz, und die Welt ist ein Weltspielplatz. Die Welt ist ein Weltspielplatz, und die Welt ist ein Weltspielplatz.

Mittlerweile ist der Faschismus zum herrschenden Regime geworden. Aber obwohl die Franzosen mühen sich, daß der Faschismus den Ausdruck der nationalen Seele bedeutet und ganz besonders stark auf Ableidungen reagiert, haben sie ihr Verhalten gegen Italien doch nicht geändert. Von der großen Politik ganz abgesehen, wo Vaincare seine Italien für schuldig des Genozids politisch munter weiter verfolgte. Er glaubte vermutlich, durch die reichlichen und periodisch wiederkehrenden Spenden auf Mussolini den leitenden Staatsmann politisch einzufangen. Was ihm indessen, wie man sich nicht getraut, die Presse Frankreichs aber ließ sich in ihren Großmühen, auch jetzt nicht beirren. Wie abtrotzt, im Italien zu zeigen und zu provozieren, hätte man die Legende vom Vortrefflichen (Caporetto) hervor und erinnerte, ganz zu Unrecht, die Italiener daran, daß es lediglich Frankreich gewesen sei, das Italien vor den Mittelmächten gerettet, und daß die italienische Armee sich nichts weniger als mit Mühen bedeckt habe. Alletti, Scavini, Praxeloren und schließlich sogar der General Koch unterdrücken diese Behauptung, so daß endlich General Gaborno aus seiner Reserve trat und Koch und Kampagne abtrotzte. Aber im französischen Publikum quillt die Starreitag-Legende fort, wie der neue Vorfall von Tripoli lehrt, wo infolge einer üblichen französischen Niederlage folgende Strafen und Geldstrafen ausbrachen. Stundgebungen, die nach dem üblichen französischen Muster und zumal bei den Faschisten den stärksten Widerhall fanden. Die Aktion, die Mussolini hoch den Faschisten Sturz erteilt und die für Storz spiritus rector, Herrn Parere, noch mehr bestimmt war als für jenen, zeigt, daß das Stundbild des früher allmächtigen französischen Einflusses in Italien geschlagen hat.

Vortragskurse über die Genossenschaftsbewegung auf dem Lande.

Die Central-Stelle des Central-Vereins (343) Westminster Place, St. Louis, Mo.) bereitet zur Zeit einen zweitägigen Vortragskurs über das Genossenschaftswesen und genossenschaftliche Unternehmungen der Farmer vor. Die Vorträge sollen am 26. und 27. Februar stattfinden. Die Grundgedanken und Vorteile des Genossenschaftswesens (Co-Operation) ethisch und volkswirtschaftlich beleuchtet; genossenschaftliche Unternehmungen amerikanischer Farmer, ein historischer Vortrags; die genossenschaftlichen Betriebe: Speicher in unserem Lande (genossenschaftlich betriebener Getreide-Verkauf); genossenschaftliche Vermarktung von Acker- und Feld-Erzeugnissen; genossenschaftliche Produktion und Vertrieb von Molkerei-Erzeugnissen; genossenschaftlich betriebenes Einkäufen durch Farmer.

Die Central-Stelle hofft, daß Priester und Laien, Farmer und jene, die dem Wohl der ländlichen Bevölkerung Interesse entgegenbringen, sich an dem Kursus beteiligen werden. Die Note der ländlichen Bevölkerung wie auch die Bedeutung des Genossenschaftswesens dürften die Hoffnung auf eine zahlreiche Beteiligung an dem Kursus als berechtigt erscheinen lassen.

Erzbischof von Chicago empfiehlt Sammlung für die C. S.
Fürworter Sitzung, „weil er die Tätigkeit der Central-Stelle kennt“.

Die deutschen Katholiken der Stadt Chicago betreiben zur Zeit eine Propaganda zu Gunsten der Sammlung für den Situationsfonds der Central-Stelle des Central-Vereins. Ihnen sowohl, als den Katholiken des Staates Illinois überhaupt, sollte der Brief, in dem Erzbischof Mundelein die Sammlung befürwortet, ein kräftiger Ansporn sein, das begonnene Werk zu vollenden.
Die Beamten des Chicagoer Distriktsverbandes hatten den Hochw. Oberhirten um eine Empfehlung gebeten, in der Absicht, sie zur Förderung der Sammlung zu verwenden. In dem daraufhin dem Präsidenten des Verbandes, Herrn Nic. Klutsch, gewählten Schreiben erklärt Erzbischof Mundelein:
„In Beantwortung Ihres Gebührens, gestatten Sie mir zu erklären, daß ich mit der Tätigkeit

der Central-Stelle vertraut bin, und daß es mir deshalb zur Freude gereicht, den empfehlenden Worten der anderen Prälaten meine Empfehlung der über das ganze Land reichenden Bestrebungen zur Aufbringung der nötigen Gelder zur Sicherstellung der Central-Stelle hinzuzufügen.
Mit besten Wünschen
Ihr in Christo ergebener
George B. Mundelein,
Erzbischof von Chicago.

Erzbischof Mundelein schließt sich mit dieser Erklärung Sr. Eminenz Kardinal Dougherty, den Hochw. Erzbischofen Glennon und Sham, und einer Reihe von Bischöfen, Keleten und päpstlichen Hausprälaten an, die in besonderen Schreiben das Werk der Fundierung der C. S. empfohlen haben. Eine große Anzahl Priester hat ebenfalls das Unternehmen befürwortet und bereits mit Beiträgen unterstützt. Mit diesen Beispielen vor Augen und mit solchen Empfehlungen in der Hand, sollte es den Beamten der Unterverbände des C. S., den Vereinen und Gemeinden nicht schwer fallen, den Heft des Fonds auszubringen. In führenden Kreisen im C. S. wird die Hoffnung ausgesprochen, daß die Sammlung bis zur C. S. Versammlung im August zu Ende geführt werden mag. Allerdings steht zur Zeit noch über die Hälfte der Gesamtsumme aus. C. S. d. C. V.

Wichtig für Kaufleute.
Handelsvereinigung der kath. Kaufleute der ganzen Welt.

Auf dem 3. internationalen Kongress in Rom wurde von den Vertretern des Kaufmannstandes eine Handelsvereinigung gegründet. Diese Organisation hat den Zweck, die Kaufmannschaft untereinander in direkte Verbindung zu bringen, Warenvertreter zu suchen, Auskünfte aller Art herbeizuholen, Stellen für junge kath. Kaufleute zu vermitteln u. s. w.
Damit die Organisation schnell und sicher arbeitet, werden für die großen Plätze der Welt Landesvertreter gesucht. Diese vermitteln Verbindungen resp. Vertreter, die von den Firmen gewünscht werden. Als Landesvertreter werden natürlich nur solche Herren angenommen, die mit den Gewohnheiten des Landes vertraut, auch sprachgewandt und organisationsfähig sind und gute Fühlung mit den Landeseinwohnern haben. Die Landesvertreter erhalten von all ihren vermittelten Geschäften und Firmenvertretern Vermittlungsgebühren bezw. Umlageprovisionen. Tüchtigen Kaufleuten wird hier eine lohnende Erfindung geboten. Welch großer Vorteil den Kaufleuten durch diese Organisation entsteht, wird auch dem Nichtkaufmann ohne weiteres klar sein. Neue Verbindungen werden leicht, schnell und mit wenig Kosten verbunden, hergestellt werden können. Mander Kaufmann möchte gerne seine Waren ins Ausland liefern, er weiß aber nicht, wie er Verbindungen erhalten soll. Da greift die Organisation ein; ein kleiner Brief an die Landesvertreter oder direkt an die Zentrale in Fulda, Deutschland, und in kurzer Zeit kann der betreffende Kaufmann mit dem gewünschten Lande in Verkehr treten. Auch für kaufmännische Angestellte will die Organisation arbeiten, will ihnen Ratgeber und Helfer sein, wenn sie eine Stelle im Ausland suchen. Wie oft fallen junge, unerfahrene Leute gewissenlosen Schwindlern zum Opfer. Eine besondere Auskunftsstelle soll Auskünfte einziehen, hauptsächlich von solchen ausländischen Firmen, die an den Plätzen der Haupt- und Untervertreter etabliert sind.
Viel liegt an den kath. Kaufleuten selbst, wenn die Organisation in möglichst kurzer Zeit ihre Arbeit aufnehmen soll. Jeder Kaufmann hat doch ein Interesse daran, daß er und damit auch sein Land immer höhere Ausfuhrziffern erreicht. Deshalb mögen alle ins Ausland liefernden Kaufleute sich mit der internationalen Hauptzentrale in Fulda, der Handelsvereinigung aller kath. Kaufleute, in Verbindung setzen. Rückporto und Spesenvergütung sind dem Briefe beizulegen.

Von besonderer Wichtigkeit ist die Beschaffung von Landesvertretern. Diejenigen Herren, die geneigt sind, diese zu übernehmen, werden gebeten, unverzüglich der Hauptzentrale in Fulda, unter Angabe von Referenzen, Mitteilung zukommen zu lassen. Von großem Einflusse ist die Macht der Presse. Unsere Presse zu fördern und zu unterstützen muß eine Hauptaufgabe des Kaufmannes sein. Die Landesvertretern müssen deshalb in erster Linie zur Bekanntmachung der Organisation die Presse benutzen, dieselbe handig mit Artikeln versorgen und fortwährend Anzeigen aufgeben. Es soll zugleich eine Dankeschuld abgetragen werden, da sich die Presse der ganzen Welt bereit erklärt hat, alles zu tun, um die Organisation bekannt zu machen.
Eine Anzahl von Landesvertretern sind bereits vergeben und haben diese, trotz der kurzen Zeit, seit der die Organisation besteht, schon viele Erfolge zu verzeichnen. Es sollen sich jedoch in jeder größeren Stadt Vertreter befinden. Eine endgültige Festlegung der Landesvertretern kann erst erfolgen, wenn die Hauptzentrale in Fulda einen Ueberblick über die gemeldeten Verlangen erhalten hat. Katholische Kaufleute! zeigt nun, daß Ihr imstande seid, auch die Welt zu erobern. Alle, die Interesse an der schnellen Einführung dieser ersten großzügigen Weltorganisation haben, die gerne eine Vertretung übernehmen wollen, mögen sich unverzüglich melden bei dem Leiter der Hauptzentrale der internationalen kath. Kaufleute:
Herrn J. Brehl, Fulda
Deutschland.
(Rückporto und Spesenvergütung sind beizulegen.)

Der Augen-Spezialist
von Saskatoon
Herrn J. Mercer, P.S.M.C., P.I.O., Freeman der Stadt London, qualifiziert durch vier Diplome.
210 21st St., East. Telephone 3612

Dr. E. B. Nagle
Zahnarzt
14-15 Central Chambers Saskatoon
Abends nach Vereinbarung
Telephon 2824

FOR SALE CHEAP
Quarter section, 3 1/2 miles from Muenster, 4 1/2 m. from Humboldt, about 70 acres summer-fallow, 70 acres more can be broken, balance good hay land. Creek runs through farm. Small barn and house. For particulars and terms apply to
VICTOR BONAS,
Box 5, MÜNSTER, SASK.

I HAVE A FEW GOOD FARMS FOR SALE.
HENRY BRUNING,
MÜNSTER, SASK.

Harry S. Hay Graduirter Augenarzt
(Saskatchewan)
Bruno: Montag und Dienstag, 18. u. 19. Februar.
Humboldt, Dr. Flemings Office: Freitag Nachmittag und Samstag bis 2 Uhr nachmittags, 22. u. 23. Febr.
Cudworth: Mittwoch, 20. Februar.
Bataw: Donnerstag, 21. Februar.

Augen untersucht Zufriedenheit garantiert. Brillen angepaßt. Schwierige Fälle willkommen.
Man sende alle Reparaturen an: Bridgeman-Hay, Optical Parlors, 58 York Bldg., Saskatoon, Sask. (gegenüber Gibson's Ban). Tel. 2632 u. 3240.

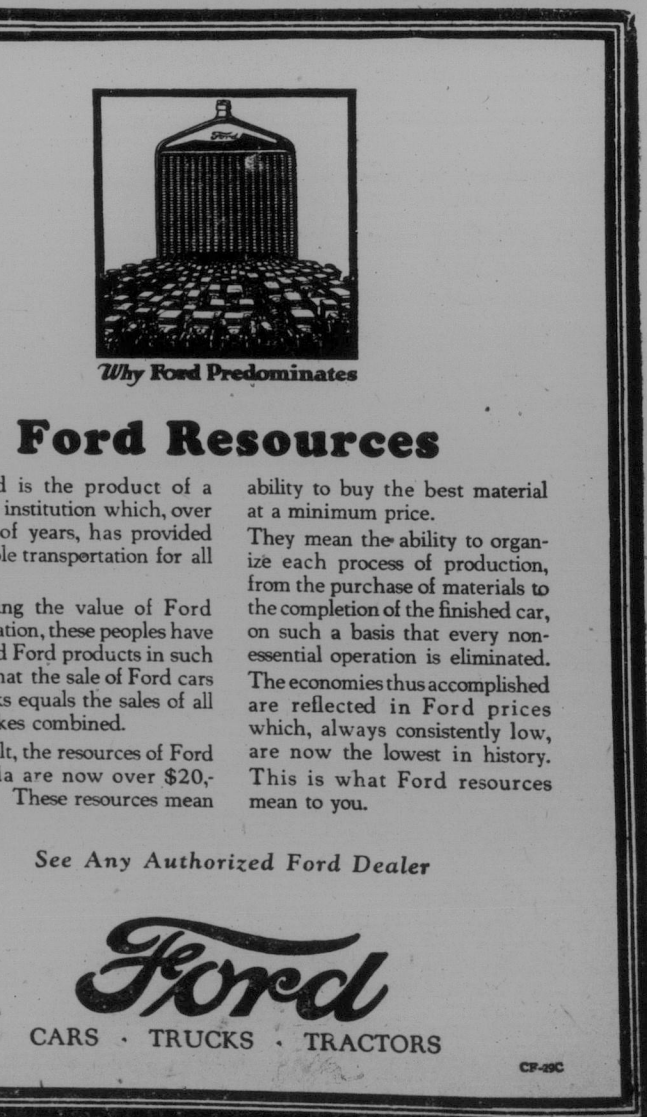
HOUGHTON & ALLEN
Fachmännische
Schuh-Reparaturen
Unsere Werkstatt ist mit den neuesten modernen Maschinen ausgestattet.
In Greig's Garage-Gebäude
Main St. Humboldt.

British Empire Exhibition
Wembley Park April bis Oktober
LONDON — 1924
Vollständige Tickets für Bahn und Seereise
Sucht mich für Auskünfte über Fahrpreise, Abfahrten etc.
Wer Freund in Europa beihilft sein möchte, nach Canada zu kommen, ist erlicht, sich bei mir zu inf. erieren.
E. J. GAUDET
Muenster
Canadian National Rys.

Bauholz und alles Bau-Material,
..... Kohlen-Verkaufsstelle

BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO.
P. A. SCHWINGHAMER, PROP.
BULLDOG Getreide-Pflanzmaschinen • DeLAVAL Rahm-Separatoren

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig.
Unsere Spezialität: **Vorzügliche Würste.**
Bringt uns Gure Rube, Kalber, Schweine und Geflügel, Lebend oder Geschlachtet. — Wir bezahlen höchste Preise.
SCHAEFFER-ECKER CO. - HUMBOLDT, SASK.



Why Ford Predominates
Ford Resources
The Ford is the product of a self-made institution which, over a period of years, has provided dependable transportation for all peoples.
Recognizing the value of Ford transportation, these peoples have purchased Ford products in such volume that the sale of Ford cars and trucks equals the sales of all other makes combined.
As a result, the resources of Ford of Canada are now over \$20,000,000. These resources mean ability to buy the best material at a minimum price.
They mean the ability to organize each process of production, from the purchase of materials to the completion of the finished car, on such a basis that every non-essential operation is eliminated.
The economies thus accomplished are reflected in Ford prices which, always consistently low, are now the lowest in history.
This is what Ford resources mean to you.
See Any Authorized Ford Dealer
Ford
CARS • TRUCKS • TRACTORS

Unterstützt und verbreitet den „St. Peters Bote“

Manville's Stock-Taking Sale
ist jetzt in vollem Gange

Nur zwei No. 2 Food Choppers—Reg. 2.75, Spezial \$1.89
Nur drei No. 1 Food Choppers—Reg. 2.50 „ 1.79
Nur ein No. 16 Tank Heater—Reg. 14.50 „ 8.95
Nur zwei Submarine Tank Heaters—Reg. 18.50 „ 9.95
Nur sechs 22 Gall. Urnigths—Reg. 4.25 „ 2.95
No. 9 Galvanisierte Boiler—Reg. 1.75 „ .99
12 Quart Galvanisierte Pails—Reg. .70 „ .49
14 Quart Galvanisierte Pails—Reg. .80 „ .59
16 Quart Galvanisierte Pails—Reg. .90 „ .69
20 Quart Cream Cans—Reg. 2.25 „ 1.69
6 Pfd. verschiedene Nägel—Reg. .48 „ .29
Pferdedecken—Reg. 4.25 „ 3.15
High Speed Waschmaschine—Reg. 22.50 „ 19.95
Petroleum, per Gallone „ .29
Weisse Tassen und Unterteller—Reg. 2.75 „ 1.99
100 Fuß Draht Waschleine—Reg. 1.00 „ .69
50 Fuß Draht Waschleine—Reg. .60 „ .39

Wir sind Agenten für McClary's
Ofen und Kochherde
Manville Hardware Co.
Humboldt, Sask.

U.I.C.
in
verh
w
9. Febr.
immer im
Stämmelern
vertrieben
von den
liche Feilund
sam als
fest hat, dan
würde. (Mat
dem die B
Naden unter
geliums geb
das Christen
Leben der
auf das öffe
gen Einfluß
wahrer Zivi
war und wa
blieben ist,
verdanken.
Glaubens g
gepredigte
Gewalt auß
welche beste
ordnet.“ (M
sen hatte sich
Gehegegebun
sage des göt
sen, sei es
sehe ober
thalten w
wachsteten d
des Staates
liche Gesetze
Gesetz Götter
rum im G
tum in alle
Einzelnen u
erklärt hat.
dieser Aufst
sich weit vo
schon längst
Gottes Gne
bei den Völ
sich gelten
Herrscher e
seine Gewo
keit zu be
Spott und
Burgel all
schen über
mehr in G
selbst; dar
der Wille G
des Volkes
Rechtens u
die Anwe
„Die Re
durch da
Volk.“ D
allgemeine
überall in
rum gibt
mehr in
ist auf Sa
änderliche
Wilen de
auch unfer
und vernü
Reiten, m
Gesetzen
wei“, die j
Blas mad
wesen zur
men kann.
Und we
gieren wi